

Wer wir sind

die kurbel ist ein erfolgreicher Anbieter unterschiedlichster sozialer Projekte und Maßnahmen mit langer Tradition.

Auf der Grundlage einer sozialen und christlichen Verantwortung stellen wir uns innovativ den vielfältigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Oberhausen und im Ruhrgebiet.

Unser wichtigstes Ziel ist es, Menschen in ihrem schulischen und beruflichen Werdegang zu qualifizieren und zu fördern sowie ihre persönliche Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Die Gestaltung geeigneter Angebote zur Verbesserung der individuellen Zukunftsperspektiven ist für uns Herausforderung und Verpflichtung zugleich. Dabei kommt der Stärkung eigenverantwortlichen Handelns eine zentrale Bedeutung zu – insbesondere in den schwierigen Zeiten der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche.

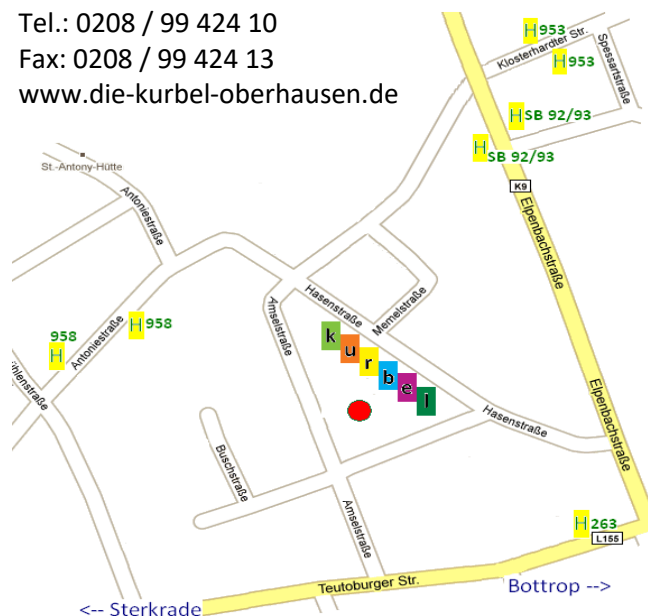
Ansprechpartner:

Martina Schafeld-Hruschka
m.schafeld-hruschka@die-kurbel-oberhausen.de
Tel.: 0208 / 99 424 30

So finden Sie uns

die kurbel

Kath. Jugendwerk Oberhausen gGmbH
Hasenstr. 15
46119 Oberhausen
Tel.: 0208 / 99 424 10
Fax: 0208 / 99 424 13
www.die-kurbel-oberhausen.de



Der Weg zu uns ab Hbf Oberhausen zur kurbel Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Linien SB 92/93 bis Haltestelle Klosterhardter Str.
- Linie 263 bis Haltestelle Hasenstr. 15
- Linie 961 bis Haltestelle Bockmühlenstraße

Mit dem Auto:

Aus Oberhausen kommend die Teutoburger Straße Richtung Bottrop, links in die Elpenbachstraße, nach 50 m links in die Hasenstr. 15.
Ausreichende Parkmöglichkeiten und barrierefreier Eingang im Innenhof.

Horizont

Aufbruch zur beruflichen Aktivierung
und Neuorientierung
für Jugendliche und Erwachsene



Ein Angebot der



in Kooperation mit der kurbel

Unsere Zielsetzung



die kurbel führt seit vielen Jahren erfolgreich Maßnahmen durch— unter anderem für Rehabilitanden, Jugendliche und Erwachsene

mit vielfältigen Beeinträchtigungen. Diese Erfahrungen bilden die Basis unserer „Horizont“-Arbeit.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Perspektiven und leiten die ersten Schritte einer langfristigen Hilfeplanung ein.

Gemeinsam verfolgen wir dabei folgende Ziele:

- ◆ Abklären der individuellen Eignung und Erstellen von Fähigkeitsprofilen
- ◆ Erkennen, Verringern oder Beseitigen vorhandener Vermittlungshemmnisse und Einschränkungen
- ◆ Identifikation des Bedarfes an Unterstützungsleistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- ◆ Stabilisierung und Förderung der Arbeitskompetenzen im individuell gegebenen Rahmen
- ◆ Heranführen an den ersten Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation

Stand 19.01.2022

Der Ablaufplan und seine Module

Das Einstiegs und Informationsmodul

(1-2 Wochen)

- ◆ Information über Ziele und Inhalte der Maßnahme
- ◆ Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt und berufstypische Anforderungen
- ◆ Praktische Arbeitserprobungen in unterschiedlichen Berufsfeldern
- ◆ Erheben der individuellen persönlichen und berufsrelevanten Daten unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktrelevanz
- ◆ Erarbeiten einer ersten Hilfeplanung

Das Feststellungsmodul

(4-7 Wochen)

- ◆ Klärung der psycho-sozialen Situation
- ◆ Handlungsorientierte, standardisierte Arbeitserprobungen in unterschiedlichen Berufsfeldern
- Erstellen eines Fähigkeitsprofils
- Erarbeiten beruflicher Perspektiven/ Fördern des Gesundheitsmanagements
- Entwickeln einer realistischen Selbsteinschätzung
- Psychische Stabilisierung

Das Vertiefungsmodul

(18—20 Wochen)

- ◆ Psychische Stabilisierung
- ◆ Komplexe, berufspraktische Arbeitserprobungen
- ◆ Fördern des Selbstmanagements
- ◆ Einzelfallbezogenes Training sozialer und kommunikativer Kompetenzen
- ◆ Klärung der Beschäftigungschancen und Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration
- ◆ Bewerbungsmanagement
- ◆ Übergang in zielführende Folgeangebote (z.B. im Rahmen der beruflichen Rehabilitation)



Wenn Sie interessiert sind, sprechen Sie mit Ihrem Casemanager / Ihrer Casemanagerin bei der Sozialagentur Mülheim a. d. Ruhr, um die Zugangsvoraussetzungen zu klären. Die individuelle Zuweisungsdauer beträgt bis zu 20 Wochen.